



Tabelle 11:

## Umlagegrundlagen der Kreisumlage

Land	Gesetzlich geregelte fiktive Hebesätze in v.H.			Gewogener Landesdurchschnitt der Grund- und Gewerbesteuerhebesätze (abzgl. Gewerbesteuerumlage) i.d.R. des vorvergangenen Haushaltsjahres – Berücksichtigung in v.H.	Anzusetzender v.H.-Betrag des Ist-Aufkommens der Einkommensteuer	Anzusetzender v.H.-Betrag des Ist-Aufkommens der Umsatzsteuer	Unmittelbare Ausgleichsleistungen für gemeindliche Belastungen aus Familienleistungsausgleich in v.H.	Schlüsselzuweisungen Ist-Aufkommen (Unterschiedliche Referenzperioden)
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer abzgl. Gewerbesteuerumlage					
Baden-Württemberg	195	185	290		100	80	100	100
Bayern	250	250	300		100; 65, wenn Beteiligungsbeträge je Ew < 50 v.H. des Landesdurchschnitts	100	100	80
Brandenburg				100	100	100	100	100
Hessen	220	220/260	310		100	100	100	100
Mecklenburg-Vorpommern				100	100	100		100 sowie Ist-Aufkommen der Ausgleichszahlungen für GrSt-Mindereinnahmen des Vorjahres nach Art. 106 Abs. 8 GG
Niedersachsen				90 je gesondert für Gemeinden < und > 100.000 Ew	90	90		90 sowie 90 v.H. Spielbankabgabe
Nordrhein-Westfalen	192	381	403		100	100	100	100 plus Abrechnung 2006 SolidarbeitragsG
Rheinland-Pfalz	269	317	352		100	100	100	100 Schlüsselzuweisungen A + B 2 ohne Kopfbeträge
Saarland				85	85	85	85	100 Sockelgarantie 85 Schlüsselzuweisungen B + C abzüglich Finanzausgleichsumlage Krankenhäuser
Sachsen				100 abgerundet auf den nächsten durch 7,5 teilbaren Hebesatz	100	100		100
Sachsen-Anhalt				80 inkl. Gewerbesteuerumlage	80	80	80	80
Schleswig-Holstein	260	260	310		100	100	100	100 abzüglich Finanzausgleichsumlage abundanter Gemeinden
Thüringen	200	300	300		100	110	100	80 sowie 50 v.H. der Spielbankabgabe